Brücke

01 / 2027

Gemeindebrief der prot. Kirchengemeinde Wachenheim

Dezember 2026 / Januar und Februar 2027

Foto: Josef Gerdon



Veranstaltungen im Advent und an Weihnachten

PRESBYTERIUMSWAHL: Vorstellung der Kandidierenden

Winterkirche



Liebe Leserin,
lieber Leser,
„Nein sagen lohnt sich“, „Ratgeber über Grenzen ziehen“, „Nein sagen, aber richtig“, – das sind nur einige Titel aktueller Ratgeberliteratur.
Und mir scheint:
Wir leben in einer Zeit des Neins.
*„**Nein,** das schaffe ich nicht.“*
*„**Nein,** dafür habe ich keine Zeit.“*
*„**Nein,** das geht nicht, das haben wir noch nie so gemacht.“*
*„**Nein,** das wird sowieso nichts.“*
Manchmal ist es wichtig und wertvoll, laut „Nein“ zu sagen und Widerstand zu leisten, da bin ich mir sicher - vor allem dann, wenn Freiheit, Demokratie und Menschenwürde in Gefahr sind.
Aber was ist mit dem Einsatz für etwas Gutes, mit ehrenamtlichem Engagement, mit der Bereitschaft, einen persönlichen Beitrag zu leisten? - Wer „Nein“ sagt, schützt sich und bleibt innerhalb von sicheren Grenzen. Aber durch Neinsagen entsteht auch nichts Neues.
Und die ganze Bibel beginnt mit einem JA.
Da sagt **Gott** JA zu dieser Welt: „Siehe, es war sehr gut.“ Sehr gut! Trotz allem.
Maria sagt zu dem Engel: „Ja, mir geschehe, wie du gesagt hast.“ Durch dieses Ja kommt Gott selbst in die Welt.
Jesus sagt Ja zu den Menschen, zu denen keiner sonst Ja sagt: zu dem unbeliebten und einsamen Zöllner. Zu der kranken Frau. Zu den Kindern.
Und als wir Menschen das große, scheinbar endgültige Nein zu Jesus Christus sagen und ihn am Kreuz hinrichten, sagt Gott noch einmal Ja, Ja zum Leben, Ja zu jedem einzelnen Menschen und erweckt Jesus Christus vom Tod.
Ja zu sagen ist nicht einfach und es ist nicht naiv. Manchmal kostet es Überwindung und Mut, denn es ist immer ein Schritt ins Ungewisse.
Ja zu sagen zu einem anderen Menschen bei einer Eheschließung – das heißt, füreinander einzustehen, auch wenn die Tage nicht rosarot sind.
Ja zu sagen zu einem Kind – das heißt, auch schlaflose Nächte und erdrückende Verantwortung anzunehmen.
Ja zu sagen zu einer Gemeinde – das heißt, Ja zu sagen zu Menschen, die ganz anders sind als ich. Und doch weiß ich mich mit ihnen verbunden durch die Kraft des Glaubens und vertraue auf den Geist Gottes, der uns verbindet.
Vierzehn Männer und Frauen haben Ja gesagt und sind bereit, für die nächsten sechs Jahre im Presbyterium Verantwortung für diese Gemeinde zu übernehmen und kandidieren für dieses Amt.
Und nahezu hundert Mitarbeitende in unserer Gemeinde sagen immer neu Ja:
Ja, wir sorgen für Kaffee und Kuchen und öffnen die Türen und laden alle ein.
Ja, ich singe mit im Chor – nicht nur, weil mir das Freude macht, sondern auch, weil meine Stimme dort sonst fehlen würde.
Ja, ich bin da beim nächsten Friedensgebet.
Ja, ich helfe mit.
Ja, ich übernehme Verantwortung in der Kinderkirche oder beim Austragen der BRÜCKE oder an zahlreichen anderen Orten.
Und so viele sagen: **Ja,** ich bin und bleibe Kirchenmitglied und fühle mich dieser Gemeinde verbunden.
Ich freue mich über jeden Menschen, der Ja sagt, denn jedes Ja öffnet die Tür für Vielfalt und Leben, für Freude und frischen Wind - damit Gottes JA sichtbar und spürbar wird unter uns.
Wenn jetzt bald ein neues Jahr beginnt: Wozu würden Sie 2027 gerne Ja sagen? Ja zu einer Versöhnung, die längt überfällig ist? Ja zu einer Aufgabe, zu der Sie schon lange Lust haben?
Es braucht Mut, Ja zu sagen, aber ich bin sicher:
es lohnt sich.
Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin

Julia Heller



In eigener Sache...



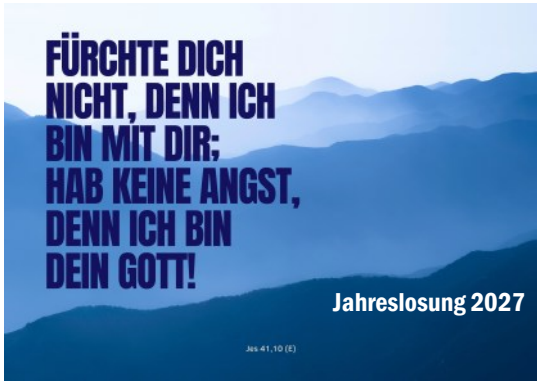
wenden wir uns heute mit einer Bitte an Sie.
Unser Gemeindebrief „Brücke“ erreicht viermal im Jahr für alle Haushalte in Wachenheim, in denen mindestens eine Person evangelisch ist. Er informiert umfassend über viele Aspekte unseres Gemeindelebens.

Wir suchen Menschen, die Freude daran haben, bei der „Brücke“ mitzuarbeiten!

Wir suchen Mitarbeitende, die z.B.

- Veranstaltungen in der Kirchengemeinde besuchen und darüber in einem Artikel berichten,
- Rubriken betreuen,
- zu einem aktuellen Thema einen Artikel beisteuern,
- Interviews führen,
- sich beim Layout einbringen oder
- als Austräger/in mitarbeiten.

Wäre das eine Aufgabe für Sie? Zögern Sie nicht und wenden Sie sich an das prot. Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie!



Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Seite 2
In eigener Sache, Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Vorstellung Kandidierende	Seite 4-6
Adventskonzert, Adventsleuchten	Seite 7
Lichtergottesdienst, Andacht unter dem Stern, Gottesdienste an Weihnachten	Seite 8
Winterkirche, GOSPECIAL light	Seite 9
Kirchenmusik in Bad Dürkheim, Weihnachtsmarkt in Friedelsheim	Seite 10
Frühstück PLUS, Im Tanz zur Mitte	Seite 11
Eltern-Kind-Gruppe, Adventswerkstatt, Winter-Kinderkirche	Seite 12
Mini-Kinderkirche, KinderKino	Seite 13
Weltgebetstag 2027, Brot für die Welt	Seite 14
Rückblick Kinderkirche	Seite 15
Rückblick Orgelkino „Tartüff“	Seite 16
Neues von den Pfadfindern	Sete 17
Pinnwand	Seite 18/19
Rückblick Konzert „Eine musikalische Weltreise“	Seite 20/21
Rückblick Kirchenweinlese, Rückblick Konzert „Frieden“	Seite 22
Adressen, Terminübersicht	Seite 23
Infos aus der Jugendzentrale / Chormusical „Judith“	Seite 24
Aus den Kirchenbüchern	Seite 25
Sponsoren	Seite 26/27
Gottesdienste	Seite 28

Prot. Kirchengemeinde Wachenheim
Pfarrerin: Julia Heller. Tel.: 06322 / 98 98 80
pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-wachenheim.de
Pfarrbüro: Burgstraße 1
Mo 9-12 Uhr, Di 9-11 Uhr, Do 9-12 Uhr
Tel. 06322 / 98 98 80, Frau Miriam Baßler
Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Empfänger: Prot. Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt
Sparkasse Rhein-Haardt
Kontonummer: 42
IBAN: DE 26 54 65 12 40 0000 0000 42
BIC: MALADE 51 DKH
Verwendungszweck: WACHENHEIM

Impressum
Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Miriam Baßler, Heiner Bergner, Elaine Boyd, Adrian Blanke, Elisa Blanke, Annette Darting, Katja Deibert, Josef Gerdon, Julia Heller, Sascha Hubrich, Mechthild van Hauth, Theo Köhler, Elisa Stüttgen

Die Brücke wird von der prot. Kirchengemeinde Wachenheim für ihre Mitglieder kostenlos herausgegeben.
Verteilung durch Ehrenamtliche.
V.i.S.d.P.: Arbeitskreis Gemeindebrief,
Burgstraße 1, 67157 Wachenheim
Druck: gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.02.2027



Presbyteriumswahl 2026

Am 29. November 2026 ist es soweit: die ca. 350 Kirchengemeinden in der Ev. Kirche der Pfalz wählen ihre neuen Leitungsgremien. Das Presbyterium führt zusammen mit dem Pfarrer / der Pfarrerin die Kirchengemeinde und trägt Verantwortung für das Gemeindeleben.

Die Aufgaben des Presbyteriums sind

- die Leitung der Kirchengemeinde mit Planung und Entscheidung über Gottesdienste, Veranstaltungen und Angebote
- die Verwaltung von Finanzen und Gebäuden mit Haushaltsplanung, Bau- und Sanierungsprojekten
- die Personalverantwortung mit Einstellung von Mitarbeitenden (z.B. Kirchendienerin, Sekretariat), Mitarbeiterführung
- die Seelsorge und die Gestaltung des Gemeindelebens
- die Repräsentation und Vertretung der Gemeinde nach außen (z.B. bei Vertragsabschlüssen, Kauf– oder Pachtverträgen) und die Teilnahme an Synoden.

Presbyter/innen werden alle 6 Jahre gewählt und arbeiten ehrenamtlich.

Gegenwärtig befindet sich die Evangelische Kirche der Pfalz in einem Transformationsprozess, der voraussichtlich auch große Auswirkungen auf die Arbeit und Gestaltungsmöglichkeiten eines Presbyteriums haben wird. Genaueres wird erst nach den nächsten beiden Tagungen der Landessynode (im November 2026 und im April 2027) klar sein. **Trotz dieser im Moment noch ungewissen Zukunft haben sich vierzehn Menschen bereit erklärt, im Presbyterium mitzuarbeiten.**

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder der prot. Kirchengemeinde Wachenheim, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Zu vergeben sind sieben Stimmen.

Jede Kandidatin / jeder Kandidat kann eine Stimme erhalten (kein Kumulieren möglich). Die Wahlunterlagen finden alle Wahlberechtigten in ihrem Briefkasten.

Die Wahl findet ausschließlich als BRIEFWAHL statt. Die ausgefüllten Wahlunterlagen müssen bis spätestens 29.11.2026 (1. Advent), 16 Uhr, im Briefkasten des prot. Pfarramts, Burgstraße 1, vorliegen.

Diese Personen kandidieren für das Presbyterium:



Hilke Bechtel
Grundschullehrerin,
56 Jahre, Römerweg 4

Seit meiner eigenen Konfirmation ist mir die Mitarbeit in der Kirchengemeinde in unterschiedlichen Kreisen – Kindergottesdienst, Weltgebetstag, Förderverein – eine Herzenssache. Mir ist wichtig, christliche Werte zu leben und sie dadurch weiterzugeben.



Jürgen Bohl
Forstwirt und Koch, 68 Jahre,
Weinstraße 88c

Mitreden, Mitgestalten und Mitverantworten sind für mich im Presbyterium die wichtigsten Punkte meiner schon über 35jährigen Tätigkeit in unserem Gremium. Gerade jetzt, wo die Kirchen vieles nur noch von oben delegieren wollen, ist dies mein Ansporn, erneut zu kandidieren.



Annette Darting

Diplompädagogin,
62 Jahre, Schlossgasse 1

Mitdenken, mitarbeiten und miteinander unsere Wachenheimer Gemeinde gestalten – da bin ich gerne mit dabei! Ich wünsche mir, dass auch in Zukunft die Kirche sichtbar und lebendig bleibt!



Dr. Herbert Fisch

Chemiker, 68 Jahre,
In der Eselsweide 8

Die Kirchengemeinde Wachenheim ist für mich ein Ort der Gemeinschaft, des Halts und der Zuversicht. Als Mitglied des Presbyteriums möchte ich meine Erfahrung, Kreativität und Ideen weiterhin engagiert einbringen und zu einer offenen, lebendigen und zukunftsfähigen Gemeinde beitragen.



Anna Fischer

Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte,
50 Jahre, Römerweg 12b

Für mich wird Gottes Liebe in unserer Gemeinde an vielen Stellen erfahrbar: im Gottesdienst, in der Gemeinschaft, in der Musik. Es macht mir Freude, mich hier mit meinen Gaben einzubringen.



Josef Gerdon

Hauptbrandmeister a.D..
65 Jahre,
Dr. Siegfried-Kohler-Str. 26

Wir hatten in den letzten Jahren sehr viele Aufgaben in der Kirchengemeinde. Mit Freude können wir auf das bisher Erreichte schauen. Ich möchte bei dieser Arbeit auch weiterhin meinen Teil beitragen.



Sascha Hubrich

Unternehmer im Elektrohandwerk,
36 Jahre, Burgstraße 58

Kirche bedeutet für mich ein Raum der Gemeinschaft. Um diesen Raum zu gestalten und damit den Zusammenhalt zu stärken, möchte ich als Presbyter mitarbeiten.



Frank Johannsen

CNC-Programmierer,
61 Jahre, Waldstraße 11

Ich habe Freude daran, in unserer Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und möchte Kirche und Gemeindeleben aktiv mitgestalten.



Elke Klehenz

Steuerfachgehilfin, 61 Jahre,
Dr. Siegfried-Kohler-Str. 3

Unsere Gemeinde ist eine starke Gemeinschaft, in der ich mich wohl fühle. Darum möchte ich mich gerne weiterhin in das Gemeindeleben einbringen, Verantwortung übernehmen und bei künftigen Aufgaben und Herausforderungen mitwirken, wobei mir das Miteinander am Herzen liegt.



Cornelia Schwartz

Gymnasiallehrerin, 50 Jahre

Mir tut es einfach gut, sonntags in Wachenheim in den Gottesdienst zu gehen – man kommt zur Ruhe und startet gleich beschwingt in die neue Woche. Gerne würde ich mich unter anderem an dieser Stelle mit in die Gemeindearbeit einbringen.



Juliana Tischel
Erzieherin, 55 Jahre
An der Altenbach 14

Ich erlebe meinen Glauben in Begegnungen mit anderen Menschen, ganz besonders mit den Kindern in der Kita. Für andere da zu sein, stiftet Sinn in meinem Leben – und ich bringe auch Organisationstalent und Teamgeist mit. Diese Erfahrungen möchte ich gerne für unsere Gemeinde nutzen.



Silke Tragut
Lehrerin a.D., 68 Jahre,
Erlenweg 19

Meinen persönlichen christlichen Glauben möchte ich gerne praktisch in der Gemeinde umsetzen, indem ich im Kreis des Presbyteriums Verantwortung übernehme und meine Fähigkeiten aktiv mit einbringe. Es ist mir wichtig, dass in diesen unsicheren Zeiten Kirche Halt, Orientierung, Gemeinschaft und auch Seelsorge bietet.



Hans van Hauth
Lehrer, 69 Jahre,
Waldstraße 59

Mir gefällt in der Arbeit mit dem Presbyterium besonders, mit anderen hochengagierten und kompetenten Menschen zusammen etwas zu bewegen, sei es, um Gelegenheiten der Begegnung, der Auseinandersetzung mit Lebensfragen oder des Glaubens zu schaffen.



Philipp Wendel
Betriebswirt selbständig,
37 Jahre, Niederkircher Str. 13, Forst

Die Welt ist manchmal laut und unruhig. Mir sind Gemeinschaft, Zusammenhalt und Begegnung wichtig. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde für viele Menschen ein verlässlicher Anker bleibt oder wird.



Am Wahltag, dem 1. Advent, 29.11.2026,

stellen sich die neuen Präparandinnen und Präparanden im Gottesdienst der Gemeinde vor: 19 Jugendliche, die seit den Sommerferien dabei sind, die Kirchengemeinde kennenzulernen und sie in den letzten Wochen im Rahmen ihres Praktikums erkundet haben. **Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von InTakt.**
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und weihnachtlichem Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.
Nach 16 Uhr wird im Gemeindesaal die öffentliche Auszählung der Stimmen erfolgen.
Die Ergebnisse der Wahl werden der Gemeinde im Gottesdienst am 2. Advent und in der nächsten „Brücke“ mitgeteilt.

ANDERS GESAGT:

ADVENT

Advent heißt, zu träumen wagen: dass die Welt eine andere sein könnte. Dass einer Wege aus Licht ins Dunkle bahnt. Dass einer der Erde nicht den Krieg, sondern den Frieden erklärt, bis wir ihn endlich verstehen. Dass einer uns nicht verloren gibt, sondern uns aufsucht, jeden Menschen, auch dich und mich.

TINA WILLMS





Drehorgel, Gesang, Texte und Glühwein

Am zweiten Adventssonntag, dem 6. Dezember, lädt der Förderverein Alte St. Georgskirche um 17 Uhr sehr herzlich zum traditionellen Adventskonzert in den katholischen Teil unserer Simultankirche ein. Das Drehorgelduo „Die Concertinos“ entführt uns auf vielfachen Wunsch wieder in seine Klangwelt. Im Wechsel mit besinnlichen Texten sind wir alle eingeladen, bei den Adventsliedern kräftig mitzusingen.
Tauchen Sie mit uns ein in die besondere Atmosphäre der stimmungsvoll mit vielen Kerzen erleuchteten St. Georgskirche. Im Anschluss treffen wir uns bei Glühwein und Kinderpunsch.
Allen, die die Einladung nicht annehmen können, wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.
Der Vorstand des Fördervereins Alte St. Georgskirche



Herzliche Einladung zum 13. Wachenheimer Adventsleuchten am 13.12.2026 ab 15 Uhr!

Es ist zu einer schönen vorweihnachtlichen Tradition geworden: am Sonntag, dem 13. Dezember, lädt der Förderverein zur Erhaltung der prot. Kirche Wachenheim wieder auf den Platz vor der Kirche ein. Für Worscht und Weck sorgen wie in den vergangenen Jahren die Pfadfinder, duftende Waffeln steuert der Pfälzerwald Verein bei - und bei Glühwein, Kinderpunsch oder auch einem Glas Riesling besteht die Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.
In diesem Jahr wird der **Kinderchor** unter der Leitung von Renko Anicker um 15 Uhr das Adventsleuchten eröffnen. Geplant sind außerdem Auftritte von der **Kirchenmukke, Frank Bülow** und **Tim Johannsen**.
Wer beim **Auf– und Abbau** und /oder im **Ausschank** unterstützen kann, meldet sich einfach kurzfristig unter

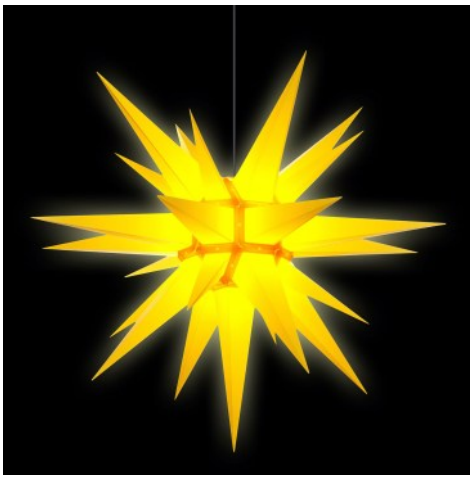
info@fvprotkirche.de

oder 06322-620771 (AB!). Weitere Informationen erfolgen in der Tagespresse und Homepage (www.fvprotkirche.de).
Heiner Bergner, Schatzmeister
Förderverein zur Erhaltung der Prot. Kirche Wachenheim/ Weinstraße e.V.

Lichtergottesdienst am Mittwoch, 16. Dezember, 19 Uhr



Ein Gottesdienst in ganz besonderer Atmosphäre, mitgestaltet von Konfirmand/innen und Pfadfinder/innen. Im Gottesdienst wird das „Friedenslicht aus Bethlehem“ ausgeteilt und weitergegeben. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam Frieden wachsen lassen.“



Ökumenischer Schulgottesdienst

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, Dienstag, **22.12.2026**, findet der Ökumenische Schulgottesdienst der Grundschule an der Wachtenburg um **8.30 Uhr** in der prot. Kirche statt. Er steht unter dem Thema „Der Weihnachtsstern“ und ist offen für alle Interessierten.

Andacht unter dem Stern

Unter freiem Himmel im Pfarrhof Burgstraße 1/1a feiern wir am Mittwoch, dem 23. Dezember um 19 Uhr - und stimmen uns gemeinsam ein auf das bevorstehende Fest.
Sollte das Wetter sehr schlecht sein, muss diese Andacht leider entfallen.



In diesem Jahr

findet in unserer Kirche **kein Spätgottesdienst** statt.
Wenn Sie in der Heiligen Nacht einen Gottesdienst besuchen wollen, sind Sie herzlich eingeladen:

- um 21 Uhr Christmette in der prot. Kirche in **Friedelsheim**
- um 22 Uhr Christmette in der Schlosskirche in **Bad Dürkheim**, mitgestaltet von der Kantorei
- um 22 Uhr Christmette in der prot. Kirche in **Deidesheim**
- um 22.15 Uhr Christmette in der prot. Kirche in **Ellerstadt**

„Zwischen den Jahren“ feiern wir am 27. Dezember einen Gottesdienst um 10.15 Uhr, in dem das gemeinsame **Singen** im Mittelpunkt steht. Anstelle einer Predigt stehen weihnachtliche Lesungen und Texte.

Winterkirche & Winterkirchenkaffee

Von Anfang Januar bis Mitte März rücken wir zusammen - und feiern wie in den vergangenen Jahren Gottesdienst im Gemeindesaal. Wir sparen damit Heizkosten und haben es warm und behaglich. Und weil Gemeinschaft nicht mit dem Segen endet, lädt im Anschluss erneut jeden Sonntag eine andere Gruppe unserer Gemeinde zu Kaffee und Kuchen ein. Winterkirchenkaffee - das bedeutet Zeit zum Austausch, zum Nähren von Leib und Seele. Die Musikgruppen und Chöre werden dabei auch den Gottesdienst mitgestalten. **Herzliche Einladung!**

Der Winterkirchenkaffee wird ausgerichtet

3. Januar	Presbyterium
10. Januar	Kirchenmukke
Am 17. Januar	findet **KEINE Winterkirche** statt. **Wir feiern einen Festgottesdienst in der Kirche mit Abendmahl und mit Einführung des neuen Presbyteriums.**
24. Januar	InTakt
31.Januar	GOSPECIAL-Team
7. Februar	Team Frühstück PLUS und Erzählcafé
14. Februar	Ev. Kirchenchor
21.Februar	NotaBene
28. Februar	„GOSPECIAL light“ - die Bewirtung übernimmt „Im Tanz zur Mitte“

#SONNTAG. Einladung zur Auszeit



Unter diesem Thema steht der **GOSPECIAL light**, den wir am **28. Februar 2027 um 10.15 Uhr** im Gemeindehaus feiern.

Eigentlich ist das ja ein überwältigendes Geschenk: Immer wieder neu sind wir eingeladen, uns nach sechs Tagen Arbeit zu unterbrechen, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und die Schönheit und den Reichtum des Lebens neu zu entdecken. Warum nur gelingt das so selten? Heute sind viele Sonntagsrituale aus früheren Zeiten überholt. Aber warum hat der Staat den Sonntag schon vor langer Zeit unter Schutz gestellt? Und wie könnten wir heute durch unser eigenes Verhalten den Sonntag neu zum Leuchten bringen?

Machen Sie sich mit uns auf den Weg - bei einem Gottesdienst mit vielen Elementen zum Mitmachen, mit moderner Musik zum Zuhören und Mitsingen - und mit vielleicht überraschenden Ein– und Aussichten.

Sonntag, 28.02.2027, 10.15 Uhr, Gemeindehaus Burgstraße 1a, Wachenheim

Herzliche Einladung nach Bad Dürkheim
in die protestantische Schlosskirche zu besonderen kirchenmusikalischen Veranstaltungen:



Sonntag, 13.12.26, 17 Uhr: Adventskonzert
Kleine Cantorey Bad Dürkheim
Dekanatsblechbläserensemble
(Einstudierung: Sebastian Schipplick)
Dominik Hambel, Leitung und Orgel *Eintritt frei*

Samstag, 19.12.26, 15 Uhr: Adventsliedersingen
Bad Dürkheimer Kinderchor und Derkemer Spätles
Dominik Hambel, Leitung *Eintritt frei*

Freitag, 25.12.26, 17 Uhr: Musik bei Kerzenschein - Oboe und Orgel
Susanne Roth-Schmidt, Oboe
Dominik Hambel, Orgel *Eintritt frei*

Samstag, 20.02.27, 17 Uhr: Bezirksposaunenchor-Konzert
Bezirksposaunenchor Bad Dürkheim-Grünstadt und Frankenthal
Landesposaunenwart Matthias Fitting und KMD Eckhard Meyer, Leitung
Bezirkskantor Dominik Hambel, Orgel *Eintritt frei*

31. Friedelsheimer Weihnachtsmarkt am 2. Advent 2026

13.30 Uhr **Gottesdienst in der prot. Kirche Friedelsheim**
14.30-18.00 Uhr **Weihnachtsmarkt für Brot für die Welt**

Mit dabei:
die Jugendfeuerwehr, VCP, Posaunenchor, prot. Kirchengemeinde Friedelsheim und viele weitere Weihnachtsmarktmitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Rund um die Kirche werden angeboten:

- Kindereisenbahn
- Kaffee, Kuchen, Waffeln
- Bratwurst, Flammkuchen
- Tombola
- Glühwein, Orangensaft
- Bücherflohmarkt
- Gebäck
- Spielsachen, Puppen u.v.m.
- Friedelsheimer Weihnachtskugeln



Frühstück PLUS

Das Frühstück PLUS beginnt einmal im Monat am Donnerstag um **9 Uhr** im Gemeindehaus, Burgstraße 1a; Ende ca. 11 Uhr: Frühstück PLUS Gemeinschaft PLUS Vortrag PLUS christliche Impulse. Herzliche Einladung! Für die Lebensmittel des Frühstücks wird ein Kostenbeitrag von 5 € erbeten.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
und alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Die nächsten Themen:

<u>Donnerstag, 3. Dezember 2026:</u>
Weihnachtsfeier mit Überraschungen,
gestaltet vom Vorbereitungsteam. Freuen Sie sich auf einen Vormittag in adventlicher Atmosphäre!



<u>Donnerstag, 14. Januar 2027: Fürchte dich nicht!</u>
Auslegung der Jahreslosung für 2027
Referent: Jochen Bendl, Gemeindepädagogischer Dienst des Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt



<u>Donnerstag, 11. Februar 2027:</u>
Galapagos - ein Naturparadies im Pazifik.
Unvergessliche Eindrücke einer Reise nach Ecuador und auf zwei Galapagos-Inseln.
Referentin: Silke Tragut

Sie haben auch ein spannendes Thema, das Sie referieren könnten? Wir freuen uns über Ihre Ideen zur abwechslungsreichen Gestaltung der Frühstückstreffen. Sprechen Sie das Vorbereitungsteam an oder melden Sie sich im prot. Pfarramt.

Herzliche Einladung zu „Im Tanz zur Mitte“

Weiterhin besteht herzliche Einladung zur Teilnahme an gemeinsamen Kreistanzabenden für alle, die Freude an Bewegung auf Musik haben. Nur keine Angst, es ist selten schweißtreibend! Jeder Abend ist thematisch in sich abgeschlossen, sodass ein „Hereinschnuppern“ jederzeit möglich ist.
Wir treffen uns ein Mal monatlich freitags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.
Die nächsten Termine sind:
11. Dezember
29. Januar
19. Februar

Thema im **Dezember** wird mit Blick auf Weihnachten die Friedensbotschaft der Engel an die Hirten „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“ (Lk 2,14) sein.
Im **Januar** wird uns die Jahreslosung aus Jesaja 41,10 "Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!" beschäftigen.
Thema im **Februar** werden neue Melodien und Tänze aus dem HAGIOS-Friedensprojekt von Helge Burggrabe sein.
Ich freue mich auf „alte“ und neue Mittänzer/innen sowie über eine kurze Anmeldung unter 9419800.
Mechthild van Hauth
Tanzleiterin Bibel getanzt
Tanzleiterin Art for Peace



Die Eltern-Kind-Gruppe unserer Kirchengemeinde freut sich über Nachwuchs!

Eingeladen sind **alle Babys ab Geburt bis zum Beginn der Kita-Zeit** in Begleitung einer Bezugsperson. Auch Geschwisterkinder sind willkommen. Unsere Eltern-Kind-Gruppe bietet Raum für das gemeinsame Singen und Fingerspiele, freies Spiel und die Begegnung und den Austausch mit anderen Familien. Sie ist ein offenes Angebot für alle Interessierten und für die Teilnehmenden kostenlos.

Noch Fragen?
Einfach im Pfarramt anrufen (Tel. 06322-989880) oder zum Schnuppern vorbeikommen!

Jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis ca. 10.45 Uhr
im unteren Gruppenraum des Gemeindehauses, Burgstraße 1a.
Kinderwägen können im Foyer abgestellt werden.

Kinderkirche:
Adventswerkstatt am Samstag, 28.11.2026

Am Samstag vor dem 1. Advent öffnet die Adventswerkstatt wieder ihre Türen für alle Kinder von 5 bis 11 Jahren! Nach dem **Start in der Kirche** um 10 Uhr wird im Gemeindehaus wieder gemalt, gebastelt und kreativ gestaltet. Bitte **einen leeren Schuhkarton** mitbringen, um die Ergebnisse sicher und gut versteckt mit nach Hause zu nehmen! Die Adventswerkstatt endet um 12.30 Uhr, dann können die Kinder im Foyer des Gemeindehauses abgeholt werden.

Wir bitten um eine kurze Anmeldung bis zum 25.11. im prot. Pfarramt, Tel. 06322-989880 oder unter pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de

KIRCHE MIT KINDERN

Winter-Kinderkirche
am Samstag, 27.02.2027

Am Samstag, dem 27. Februar um 10 Uhr geht es **im Gemeindehaus** um das wichtigste Gebet für die ganze Christenheit - das **Vaterunser**. An vielen verschiedenen Stationen im ganzen Haus warten dazu Überraschungen mit vielen Entdeckungen und Impulsen. Wie immer wird auch gebastelt, gespielt und gesungen - und auch Handpuppe Schorschi ist wieder mit dabei.
Gemeinsames **Finale mit den Eltern um 12 Uhr** in der Kirche (Dauer ca. 15 Minuten).
Wir bitten um eine kurze Anmeldung im prot. Pfarramt.





Winter –

Mini-Kinderkirche

für Kinder von 2-6 Jahren
in Begleitung eines/r Erwachsenen

- Einmal im Monat - im Januar und Februar komplett im Gemeindehaus
- **Dienstagnachmittags um 16 Uhr**
- Mitmachlieder singen, mit-einander feiern und Gott erleben
- Gottesdienst und Mitmach-Aktion zum Thema
- Gesamtdauer ca. 40 Minuten

Die nächsten Termine und Themen:
01. Dezember - „Unterwegs nach Bethlehem!“
12. Januar - „Versprechen unter dem Sternenhimmel“
9. Februar - „Ein richtig guter Vater!“

Diese nächsten Termine finden als WINTER-Mini-Kinderkirche im Gemeindehaus statt.
Zur besseren Vorbereitung bitten wir - wenn möglich - um eine kurze Anmeldung im Pfarramt oder unter 0176-97622788 (auch über WhatsApp). Eine spontane Teilnahme ist immer möglich!

Herzliche Einladung zum nächsten KinderKino
am **Mittwoch, 13. Januar 2027!**
Wir schauen den spannenden Film
Bo und der Weihnachtstern -
die Geschichte vom ersten Weihnachten.

KinderKino

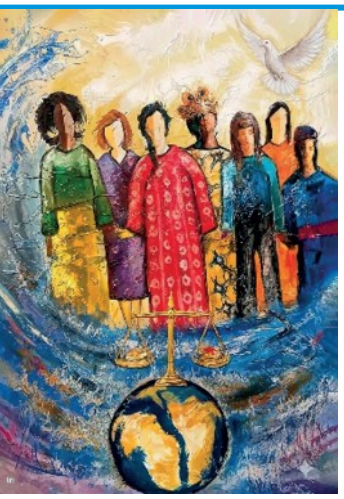


Der kleine Esel Bo wünscht sich nichts sehnlicher, als dem Alltagstrott und der kräftezehrenden Arbeit in der Dorfmühle zu entfliehen. So nimmt er eines Tages all seinen Mut zusammen und reißt aus. Endlich in der Freiheit, trifft der kleine Esel auf das Schaf Ruth, das seine Herde aus den Augen verloren hat und auf die Taube Dave. Gemeinsam mit drei witzelnden Kamelen und einigen sehr außergewöhnlichen Stalltieren folgt das Trio einem großen, hellen Stern am Horizont. Dabei ahnen sie nicht, dass sie am Ende ihrer Reise Zeugen der Geburt Jesu und damit auch Teil des allerersten Weihnachten werden...

Wie immer gehört dazu auch frisches Popcorn und ein Getränk!
Beginn 15.30 Uhr, Einlass ab 14.50 Uhr
Länge des Films: 83 Minuten; FSK 0 Jahre.
Das KinderKino ist eine Veranstaltung der Jugendteamer unser Kirchengemeinde. **Der Eintritt ist frei**.



Zahnbürste, Flipflop, Wasserhahn, Kaktus, Fisch



Vorbereitungs-seminare zum Weltgebetstag

Die weltweite ökumenische Frauenbewegung „Weltgebetstag“ wird im Jahr 2027 hundert Jahre alt! Das ist ein Anlass, zurückschauen und zu erfahren, wie alles begonnen hat und gleichzeitig motiviert nach vorne zu blicken. Denn Weltgebetstag bedeutet: Solidarität mit Mädchen und Frauen weltweit zu praktizieren und im Gebet vereint zu bleiben und von anderen Kulturen und Konfessionen zu lernen. Ein Aspekt ist dabei die Förderung von Frauenprojekten mit den Kollektengeldern.
Die in diesen Monaten an vielen Orten angebotenen **Vorbereitungsseminare** dienen der Auseinandersetzung

- mit der Entstehungsgeschichte und den Anliegen des Weltgebetstags
- mit der Lebenswirklichkeit von Frauen in allen Kontinenten
- mit dem biblischen Thema „Meine Seele jubelt über Gott, meinen Retter!“
- mit der Musik und den kulturellen Gegebenheiten verschiedener Weltregionen
- mit konkreten Vorschlägen zur Gottesdienstgestaltung.

Für die Region Bad Dürkheim findet das Vorbereitungsseminar am
Samstag, 9. Januar 2027, 13 – 17 Uhr
ín Bad Dürkheim / Burgkirche, Burgstraße
statt. Bitte melden Sie sich mit Ihrer vollständigen Adresse und Telefonnummer bei Heike Rohling an, Tel. 06322 958127. Kostenbeitrag für das Seminar: 5 Euro. **Der Weltgebetstag 2027 wird am Freitag, 5. März, gefeiert.**
Weitere Informationen: www.weltgebetstag.de
Ihr ökumenisches Organisationsteam Weltgebetstag



Kraft zum Leben schöpfen - 68. Aktion Brot für die Welt

Bis vor ein paar Jahren zählte das Dorf Mbizwo zu den ärmsten Gemeinden Simbabwes. Statt grüner Gemüsebeete bedeckten Dornen den staubtrockenen Boden. Da der Grundwasserspiegel hier sehr tief liegt, konnten die Bewohnerinnen und Bewohner keine Brunnen bauen. Das Wasserholen am Fluss oder an Wasserstellen dauerte stundenlang. Zudem war das Wasser oft nicht sauber, da es auch von Tieren zum Trinken und Baden genutzt wurde. Die 80 Familien des Dorfes lebten vom Ackerbau und wenigen Rindern. Weil der Regen durch Klimawandel und Wetterphänomene wie El Niño aber nur noch unregelmäßig fällt, ernteten sie immer weniger Mais, Hirse oder Sorghum. „Wir hatten oft nur eine Mahlzeit am Tag“, sagt Beauty Nyathi. Als MeDRA, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, Ingenieure mit einer Probebohrung beauftragte, stießen sie tatsächlich auf Wasser.
Heute schöpfen die Menschen das Wasser aus ihrem solarbetriebenen Brunnen. „Durch das Projekt haben wir viel gelernt“, sagt Beauty Nyathi. Am Projektbeginn hat ihre Gruppe Ziegen bekommen, die sich dank Impfungen und medizinischer Versorgung schnell vermehrt haben.
Inzwischen besitzt Beauty Nyathi neben 20 Ziegen auch sechs Rinder, vier Schweine und ein paar Dutzend Hühner. Ihren Gewinn investiert sie in den Ausbau ihres Betriebes und die Schulbildung ihrer drei Kinder: Abnel, 18, geht auf die Highschool, Alerty, 15, besucht ein Internat. Tawa, mit sieben der Jüngste, soll ihm später unbedingt folgen. Das Projekt hat auch die Geschlechterrollen verändert: „Wir Frauen entscheiden jetzt selbst“, sagt Beauty Nyathi.
Bild: Beauty Nyathi beim Ernten von Gemüse im Community- Garten in Mbizwo, Simbabwe.

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt





„Wachsen wie ein Baum!“ Kinder pflanzen „Willi“ auf das NABU-Gelände unterhalb der Wachtenburg



Am 24. Oktober waren alle Kinder zur Kinderkirche „draußen“ eingeladen. Nachdem wir alles vorbereitet hatten, trafen wir uns in der Kirche im Sitzkreis. Wir sangen „Was machen wir in der Kinderkirche“, sprachen über Äpfel und lernten Veronika vom NABU kennen. Sie zeigte uns, wie ein Apfel von innen aussieht und was ein Apfelbaum zum Wachsen braucht. Dann machten wir uns auf den Weg zur Pflanzstelle. Auf dem Weg sammelten wir Müll ein. Oben auf der Wiese zeigte Veronika uns die Wilde Möhre und wir spielten das Spiel „Bäumchen wechsel dich“. Dann spielten wir ein Apfelspiel: wir durften vier verschiedene Apfelsorten probieren und mussten dann durch das Schmecken bestimmen, was für eine Sorte es ist. Schließlich pflanzten wir „unseren“ Apfelbaum. Weil die Sorte „Kaiser Wilhelm“ heißt, nannten die Kinder ihn „Willi“. Jeder durfte eine Schippe Erde auf die Wurzeln machen, in das Loch legten wir noch Schafwolle als Dünger.





Als wir zurück im Pfarrhof waren, gab es Apfelschnitze und Apfelsaft. Für die, die nicht wollten, gab es auch Waser. Danach legten wir ein großes Mandala aus Naturmaterialien. Den Abschluss bildete ein Gebet und jeder bekam einen Apfel mit. Es war mal wieder spaßig!

Adrian Blanke, Theo Köhler, Elisa Stüttgen und Elisa Blanke

Ein herzlicher Dank geht an das Kinderkirchen-Team, an Georg und Herbert Fisch für die Spende des Apfelbaums und die Vorbereitung der Pflanzung, an Veronika Nürck-Lang und an das Apfelgut Zimmermann, das uns mit den Äpfeln versorgte.



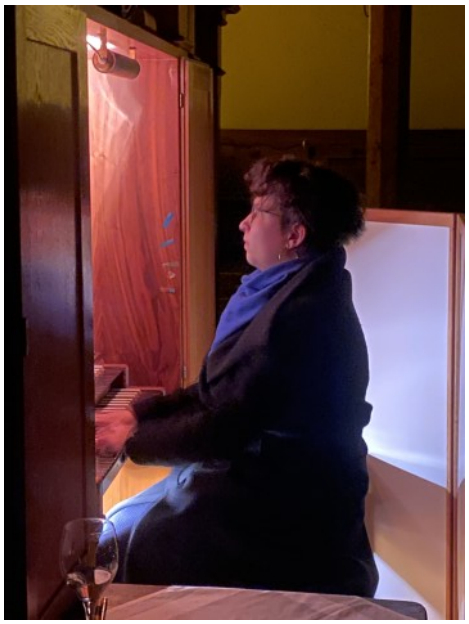
Eine kleine Nachlese zum Orgelkino

„Tartüff" (1925) von Friedrich Wilhelm Murnau mit Orgelimprovisationen von Charlotte Vitek am 18.10.2026 in unserer Kirche

Nachdem wir im Januar 2020 schon einmal einen Stummfilm mit Orgelimprovisationen in unserer Kirche gezeigt hatten, war es Zeit für eine Wiederholung des Orgelkinos. Am 18.10.2026 wurde das Stummfilmdrama „Tartüff" des in den 1920er Jahren sehr erfolgreichen Stummfilmregisseurs Friedrich Wilhelm Murnau aufgeführt. „Tartüff" war Murnaus letzter bei der UFA in Deutschland produzierter Film. Murnau erhielt auf Grund seiner Erfolge einen Vertrag bei den FOX Film Corporation in Hollywood und sein erster Film „Sunrise" gewann 1929 bei der allerersten Oscarverleihung in den Kategorien Beste künstlerische Produktion, beste Hauptdarstellerin (Janet Gaynor) und beste Kamera insgesamt drei Oscars. Murnau kam im März 1931 im Alter von gerade einmal 32 Jahren bei einem Verkehrsunfall in Santa Barbara (Kalifornien) ums Leben.

„Tartüff" basiert dabei auf der Gesellschaftskomödie „Tartuffe oder Der Betrüger" von Molière aus dem Jahr 1664. „Virtuos hält der hervorragend inszenierte, filmhistorisch wichtige Stummfilm-Klassiker die Balance zwischen Komödie, Krimi und Kostümfilm", befand der film-dienst. Auch Cinema nannte Tartüff einen „Stummfilm-Klassiker", der zwar „keines [von Murnaus] wichtigsten Werk[en], aber eine hübsche kleine Arbeit mit Humor und einer fast ironische[n] Verwendung der zeitgenössischen Stilmittel" sei.

Für das Orgelkino in Wachenheim konnte Charlotte Vitek gewonnen werden, eine außerordentlich begabte junge Kirchenmusikerin und Studentin der Orgelimprovisation und des Liturgischen Orgelspiels. Mit ihrer begleitenden Orgelimprovisation erweckte sie den Stummfilm meisterhaft zu klangvollem Leben. Jede der „stummen" Schauspieler und Schauspielerinnen erhielt von ihr ein wiederkehrendes musikalisches Thema, das Charakter und Stimmungslage beschrieb. Und so bekam das Publikum in der gut gefüllten Georgskirche insgesamt 70 Minuten Film- und Hörgenuss. Dankenswerterweise baute sie eine kleine Schaffenspause in den Film ein, so dass der Förderverein seine Besucher/-innen in dieser Pause noch mit einem Glas unseres Kirchenweins und natürlich auch Mineralwasser „verwöhnen" konnte.



Am Ende der Filmvorstellung wurde die Organistin mit großem Applaus gebührend verabschiedet.

Einem erneuten Orgelkino steht eigentlich nichts im Wege.

Heiner Bergner
Schatzmeister



A-Kurs auf dem Annaberg

Vom 8. bis zum 13. Oktober fand unser A-Kurs auf dem Annaberg statt. In dieser Woche haben wir viel gelernt, Neues ausprobiert und tolle Erfahrungen gesammelt.



Am ersten Tag bauten wir unsere Koten auf und planten in Vierergruppen einen Hike für zwölfjährige Kinder. In der Nacht wurden wir überfallen, bevor wir uns wegen der Kälte am Feuer zusammenkuschelten.

Am nächsten Morgen starteten wir unsere Hikes. Nach einem langen Tag trafen wir uns zufällig an einem Supermarkt und fanden bei einem freundlichen älteren Herrn eine Übernachtungsmöglichkeit. In den folgenden Tagen lernten wir unter anderem, Koten aufzubauen, Knoten zu machen und Lagerbauten zu reparieren.

Außerdem absolvierten wir einen Erste-Hilfe-Kurs, bei dem wir viele wichtige Dinge für den Alltag lernten. Am letzten Abend ließen wir die Woche mit einem schönen Buntabend ausklingen.



Es war eine tolle Woche mit vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen. Ein großes Dankeschön geht an Ida und Carlotta, die den A-Kurs geleitet haben!

Unser Yakari-Lager – eine richtig coole Zeit



Unter dem Motto **Yakari** verbrachten wir ein tolles Lager mit den Stämmen Franz von Sickingen aus Hambach und den Hunnen aus Deidesheim. Dabei wollten wir uns besser kennenlernen und unseren Zusammenhalt stärken.

Es gab viele spannende Aktionen: Wir schnitzten Bögen, bastelten Ledergeldbeutel und Federschmuck, bauten Tipis und probierten uns im Bogenschießen aus. Bei der Lagerwährung konnten die Kinder durch Aufgaben Plastikmünzen verdienen und diese am Kiosk gegen Süßigkeiten und Getränke eintauschen.

Auch wenn der See zum Schwimmen zu kalt war, wurde uns nicht langweilig. Am letzten Abend genossen wir gemeinsam einen leckeren Chai und ließen das Lager mit einem bunten Abend ausklingen. Insgesamt war es eine tolle Zeit mit vielen Erlebnissen, neuen Freundschaften und schönen Erinnerungen. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Lager!

Elaine Boyd

Termine mit den Pfadfindern

- 21.11.: Altpapiersammlung
- 05.12.: Stammes Gaustufen-/Meutetag
- 16.12., 19 Uhr: Lichtergottesdienst mit Austeilung des „Lichts aus Bethlehem“
- 19.12. : Pfadi-Weihnachtsfeier
- 09.01.: Einsammeln der Tannenbäume



ERZÄHLCAFÉ

der prot. Kirchengemeinde Wachenheim

KAFFEE & SELBSTGEBACKENER KUCHEN

NÄCHSTE TERMINE:

29.01., 26.02. UND 19.03.2027

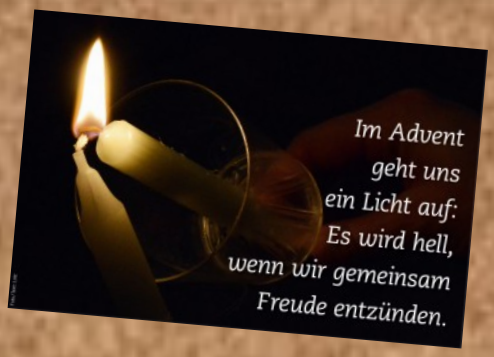
JEWEILS VON 15 BIS 17 UHR

ERZÄHL Café

Vorbeikommen und genießen!
- barrierefrei -

Ev.Gemeindehaus
Burgstr. 1a
Wachenheim





Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

am Mittwoch um 19 Uhr

2. Dezember 2026 – protestantische Georgskirche
6. Januar 2027 – protestantische Georgskirche
3. Februar 2027 – Alte St. Georgskirche

Das Ökumenische Taizé-Gebet, das in diesem Winter zum dritten Mal stattfindet, ist schon zu einer kleinen Tradition geworden. Abwechselnd in der katholischen und protestantischen Hälfte unserer Kirche gefeiert und musikalisch umrahmt von den Musikerinnen von NotaBene sind Sie eingeladen, im Singen und Hören der meditativen Gesänge aus der Kommunität Taizé zur Ruhe zu kommen. **Herzliche Einladung!**



Sternplätzchen

Verknete 300 g Mehl, 80 g Butterschmalz, 100 g Butter, 100 g Zucker, 100 g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver und 1 Ei mit sauberen, kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig.
Lege den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Steche die Sterne mit einem Förmchen aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Großes Interesse beim The
„Aus tiefen Quellen schöpfen - D
Alten Testaments für unser Gl
mit Prof. Andreas Wa
am 25. September 2



Wunderschöner Altar an Erntedank
4. Oktober 2026

Seit dem 1. März 2022. Jeden Mittwoch.

Friedensgebet

Eine halbe Stunde zum Innehalten. Zum Singen von alten und neuen Liedern. Zum Beten. Zum Hören. Zum Schweigen. Zum Erfahren von Gemeinschaft - um unsere Trauer über Gewalt und Krieg und unsere Hoffnung auf Frieden zu teilen. Den Abschluss bildet der Kanon „Dona nobis pacem“ - Gib uns Frieden.

Jeden Mittwoch
19 Uhr
in der prot.
Georgskirche.









menabend
er Reichtum des
aubensleben“
gner
026


Foto: Josef Gerdon

Musik kennt keine Grenzen:

Fünf Ensembles begeistern in der Ev. Georgskirche

Voller Reiselust und Vorfreude erwarteten die Zuschauer am 29. August 2026 in der voll besetzten Georgskirche den Start einer musikalischen Weltreise. Die kirchenmusikalischen Gruppen der Gemeinde hatten zu einer Entdeckungsreise über fünf Kontinente eingeladen, was ein buntes und kurzweiliges Programm versprach: Der Evangelische Kirchenchor, die Chorgruppe InTakt, der Kinderchor sowie die Musikgruppen NotaBene und Kirchenmukke wechselten sich mit ihren Beiträgen ab und wurden mit Erläuterungen zu den einzelnen Liedern charmant und kurzweilig von Silke Tragut und Hans van Hauth vorgestellt.

Die Herzen des Publikums wurden gleich zu Beginn erobert: Unter der Leitung von Renko Anicker sang der Kinderchor vom Abenteuer eines „roten Luftballons“. Dieser schwebte symbolisch davon und öffnete den Vorhang für die nachfolgenden Reisestationen.

Erster Halt: Harmonische Klänge aus Europa

Nicht weniger weit als „Bis ans Ende der Welt“ entführte die Band Kirchenmukke die Zuhörer direkt im Anschluss. Gewohnt souverän und in großer Besetzung spielten sie mit Gitarre, E-Gitarre, E-Piano, Schlagzeug, Saxophon und den beiden ausdrucksstarken Sängerinnen Daniela Rodriguez und Stephanie Roscher. Stimmgewaltig übernahm der Evangelische Kirchenchor unter der Leitung von Renko Anicker mit „Immer wenn Musik erklingt“. Der Chor wurde eigens für dieses Konzert von der Gesangsgemeinschaft Gönnheim stimmlich unterstützt. Ruhigere Töne schlug danach NotaBene an. Mit Flöten, Gitarre, Geige und Cajón brachten die sieben erfahrenen Musikerinnen in dem romantischen Stück „Greensleeves“ das Publikum zum Träumen.

Zweiter Halt: Afrikanischer Rhythmus und Lebensfreude

Dass sie auch anders können, bewiesen die Damen von NotaBene direkt danach mit rhythmischen Klängen vom Weltgebetstag aus Ägypten. Als der Kinderchor das fröhliche „Theo, mach mir ein Bananenbrot“ einstimmte, klatschte das Publikum begeistert mit.


Foto: Josef Gerdon

Die gute Stimmung konnte die Chorgruppe InTakt unter der Leitung von Anna Zimmermann direkt aufgreifen. Mit der südafrikanischen Hymne „Siyahamba“ („Wir wandeln im Lichte Gottes“) begeisterten auch sie die Zuhörer. Der Evangelische Kirchenchor beendete die Reise ins ferne Afrika mit dem ebenso mitreißenden „Sanna“ (Hosianna).


Foto: Josef Gerdon

Dritter Halt: Südamerika mit Leidenschaft und Lebendigkeit

Ein Highlight des Abends war für viele Zuhörer die Darbietung von „El Condor Pasa“ durch den Evangelischen Kirchenchor. Die deutsche Fassung des südamerikanischen Volksliedes stand der weltberühmten Version von Simon & Garfunkel in nichts nach. Südamerikanisches Flair brachte auch NotaBene mit einem schwungvollen Tango, bevor InTakt mit „Cantar“ lebensfrohe Salsa Klänge und Rhythmen anstimmte.

Vierter Halt: Vielfältiges aus Nordamerika

Den Wechsel der Kontinente läutete InTakt mit mystischen Klängen ein: „May it be“, von der irischen Künstlerin Enya für den Soundtrack zu „Der Herr der Ringe“ komponiert, brachte die vielschichtigen, präzise geführten Stimmen des Chores wunderbar zur Geltung. Emotional und berührend wurde es bei der Weihnachtsballade „Más Allá“. Daniela Rodriguez interpretierte den Song der aus Kuba stammenden Künstlerin Gloria Estefan einfühlsam und authentisch. Mit Michael Jacksons anschließender Friedenshymne „Heal The World“ erntete die Kirchenmukke erneut viel Applaus.

Fünfter Halt: Exotische Klänge aus Asien

Eine völlig andere, fast exotische Stimmung zauberte InTakt mit dem japanischen Volkslied „Sakura“ in die Kirche. NotaBene rundete die asiatische Station mit „Gottes Segen ist um uns“ ab, ein hoffnungsvolles Stück vom Weltgebetstag in Taiwan.

Das große Finale für die Schöpfung:

Nachdem die fünf Ensembles die Besucher quer über den Globus geführt hatten, schloss sich der Kreis mit einem thematischen Block zur Bewahrung der Schöpfung. Hier präsentierten der Kirchenchor, die Kirchenmukke und der Kinderchor nochmals ihr Können. Viel Applaus bekamen die sechs Kinder des Kinderchors für ihre Beiträge „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ und dem „Stimmakrobat“.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete das gemeinsame Finale aller fünf Ensembles. Nach der bekannten Melodie von “500 Miles“ präsentierten sie die selbst getexteten Zeilen „Die ganze Welt“ und luden die mehr als 200 Zuschauer ein, kräftig mitzusingen. Nach großem Applaus beendete der Kinderchor mit seiner Zugabe „Fertig, fertig, Schluss und aus“ den musikalischen Teil des Abends. Das begeisterte Publikum dankte allen Musizierenden mit Standing Ovations.

Damit bei so vielen verschiedenen Gruppen auch jeder Ton die Zuhörer erreichte, sorgten Sascha Hubrich und Martin Darting mit ihrer Technik für einen großartigen Sound. Das so hörbare, harmonische Klangbild spiegelte auf wunderbare Weise die Vielfalt und den erlebbaren Zusammenhalt der gesamten Gemeinde wider.

Im Anschluss an das Konzert ließen alle Anwesenden gemeinsam ihre Eindrücke bei einem Glas Sekt und Laugenkonfekt nachklingen.

Wer nach diesem abwechslungsreichen Abend selbst Lust bekommen hat, mitzusingen oder sein Instrument zu spielen, ist bei den einzelnen Gruppen herzlich willkommen. Kontaktmöglichkeiten gibt es über das Pfarrbüro.

Katja Deibert


Foto: Josef Gerdon



Kirchenwein - aus den Trauben des Weinbergs an der alten Stadtmauer

Ein Riesling des Weinguts Dr. Bürklin-Wolf - das besondere Geschenk für Weihnachten und viele Gelegenheiten

Vor mehr als 25 Jahren wurde die Idee geboren, die Rebzeilen des Weinguts Dr. Bürklin-Wolf, die hinter der historischen Stadtmauer liegen, gemeinsam mit Mitgliedern der Prot. Kirchengemeinde zu lesen und jedes Jahr den daraus gekelterten Kirchenwein der Kirchengemeinde für eigene gemeindliche Zwecke zu spenden. Darüber hinaus spendet das Weingut Dr. Bürklin-Wolf jedes Jahr auch den kompletten Verkaufserlös des Kirchenweins aus seiner Vinothek an den Förderverein zur Erhaltung der Prot. Kirche. Damit sind dem Förderverein bisher bereits rd. 25 000 € zugeflossen.
Und damit diese ebenso wertvolle wie schmackhafte Quelle auch im kommenden Jahr nicht versiegt, hatten sich am 5. September 2026 wieder eine große Schar Erntehelfer/-innen – Konfirmanden, Präparanden, Presbyter/-innen und Gemeindemitglieder zur Frühschicht im Weinberg an der alten Stadtmauer eingefunden. Nach getaner Arbeit bedankte sich der Vorstand des Fördervereins – wie jedes Jahr – mit einer zünftigen Weinbergvesper. Nun sind alle gespannt auf den Kirchenwein 2025, der in Kürze in den Verkauf kommt.
Den Kirchenwein bekommen Sie in der Vinothek von Dr. Bürklin-Wolf (Ringstr. 4, 67157 Wachenheim). Mit Wechsel auf den Jahrgang 2025 kostet eine Flasche Kirchenwein dann 14,50 €.





Eine kleine Fotonachlese zum Benefizkonzert

mit Wiebke Schmidt-Heydt (Querflöte) & Marie Hoffmann (Lyrics) am 03.10.2026 in unserer Kirche

Am Samstag, den 03.10.2026, gab Wiebke Schmidt-Heydt vor rund 30 Konzertbesuchern ein wunderbares Konzert! Zwischen den musikalischen Stücken wurden Texte rund um das Thema Frieden von Marie Hoffmann vorgetragen. Und hier gibt es noch ein paar Impressionen vom Konzertabend.

Heiner Bergner, Schatzmeister
Förderverein zur Erhaltung der Prot. Kirche Wachenheim/ Weinstraße e.V.



BESUCHSDIENSTKREIS
Treffen einmal im Monat im Gemeindehaus

BIBLISCH KOCHEN
Kontakt: Julia Brauner, Tel. 01520-2172425

ELTERN-KIND-GRUPPE
Mittwochs von 9.30 - 10.45 Uhr

ERZÄHLCAFÉ
Einmal im Monat, freitags ab 15 Uhr

EV. KINDERCHOR für Kinder ab 5
Proben immer mittwochs um 17.30 Uhr
Kontakt: Renko Anicker, Tel. 0178-3553121

EV. KIRCHENCHOR
Mittwochs, 19.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Traudel Wittmann, Tel. 58 58

FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER PROT. KIRCHE
Vorsitzende: Bettina Bürklin-von Guradze, Tel. 95330

FRÜHSTÜCK PLUS
Einmal im Monat am Donnerstag, 9 Uhr im Prot. Gemeindehaus

TANZ ZUR MITTE
Kontakt: Mechthild van Hauth, Tel. 9 41 98 00

KINDERKIRCHE für Kinder von 5-11
Vorbereitung nach Absprache

KIRCHENDIENST
Irena Schatz-Mierisch, Tel. 9884083

KIRCHENMUKKE - unsere Kirchenband
Kontakt: Dirk Heller, Tel. 01516 8402055

MINI-KINDERKIRCHE für Kinder von 2-6
Einmal im Monat, dienstags, 16 Uhr
Kontakt: Elin Bohl, Tel. 0176-97622788

MUSIKGRUPPE INTAKT
Montags um 19.15 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Anna Zimmermann,
Tel. 0176/90760895.

NOTA BENE
Ökumenische Frauen-Instrumentalgruppe
Kontakt: Isabel Lübke, Tel. 74 74

OFFENER HÄKEL– UND STRICKABEND (in Kooperation mit den Wachenheimer Landfrauen)
Kontakt: Elfriede Gleber, Tel. 7910113

PRESBYTERIUM
Vorsitzende: Annette Darting,
Tel. 01577-5735753

PROJEKTGRUPPE GOTTESDIENST
Kontakt: Annette Darting, Tel. 01577-5735753

Wenn keine Telefonnummer angegeben ist, erhalten Sie weitere Informationen gerne im Prot. Pfarramt.

Dezember

01.12.	16 Uhr	Mini-Kinderkirche
02.12.	19 Uhr	Ök. Taizé-Gebet
03.12.	9 Uhr	Frühstück PLUS
06.12.	17 Uhr	Adventssingen in der Alten St. Georgskirche
11.12.	16 Uhr	Adventsandacht im Bürgerspital
11.12.	19.30 Uhr	Tanz zur Mitte
13.12.	ab 15 Uhr	Adventsleuchten
14.12.	19 Uhr	Offener Häkel– und Strickabend
19.12.	ab 15 Uhr	Pfadfinder: Weihnachtsfeier
22.12.	8.30 Uhr	Ök. Schulgottesdienst
23.12.	19 Uhr	Friedensgebet unter dem Stern

Januar

03.01.	17 Uhr	Besuchsdienstkreis
06.01.	19 Uhr	Ök. Taizé-Gebet
09.01.		Einsammeln der Tannenbäume durch die Pfadfinder
11.01.	19 Uhr	Offener Häkel– und Strickabend
12.01.	16 Uhr	Winter-Mini-Kinderkirche
13.01.	15.30 Uhr	KinderKino
14.01.	9 Uhr	Frühstück PLUS
17.01.	10.15 Uhr	Einführung des neuen Presbyteriums
23.01.		Dekanats-Konfitag
25.01.	19 Uhr	Offener Häkel– und Strickabend
29.01.	15-17 Uhr	Erzählcafé
29.01.	19.30 Uhr	Tanz zur Mitte

Februar

03.02.	19 Uhr	Ök. Taizé-Gebet
08.02.	19 Uhr	Offener Häkel– und Strickabend
09.02.	16 Uhr	Winter-Mini-Kinderkirche
11.02.	9 Uhr	Frühstück PLUS
19.02.	19.30 Uhr	Tanz zur Mitte
20.02.		Fahrt der Präparand/innen ins Bibelhaus
22.02.	19 Uhr	Offener Häkel– und Strickabend
26.02.	15-17 Uhr	Erzählcafé
27.02.	10 Uhr	Winter-Kinderkirche

Ev. Jugendzentrale Grünstadt + Bad Dürkheim

Neue Dekanats-Jugendpfarrerin - Einführung und Verabschiedung
Am 16. Januar 2027 um 18 Uhr wird die neue Dekanats-Jugendpfarrerin **Jutta Fang** in einem **Jugendgottesdienst in der Schlosskirche in Bad Dürkheim** in ihr Amt eingeführt. Ihr Vorgänger Pfarrer Christopher Markutzik, der 12 1/2 Jahre Jugendpfarrer war, wird verabschiedet.

Ferienangebote 2027 für Kinder und Jugendliche
Alle Freizeiten und Kinderferientage stehen ab Ende Januar auf der Homepage www.juz-duewgruen.de unter “Freizeiten“ oder “Freizeiten anderer Anbieter“ oder “Angebote für Kinder“. Schauen Sie rein! Schnell anmelden!
Zum Beispiel: Kinderferienwoche 5.-9. Juli in Colgenstein
Jugendfreizeit (13-16 Jahre) vom 27.7.-3.8. in Hanau-Rodenbach



Einen **Dekanats-Konfi-Tag** für Präparand/innen gibt es am **23. Januar 2027 in Eisenberg** zum Thema “Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“. Neben einem Jugendgottesdienst gibt es verschiedene Stationen mit erlebnispädagogischen Übungen, Spielen, Kreativem und vieles mehr.

Mehr unter **www.juz-duewgruen.de**, juz.gruenstadt@evkirchepfalz.de, Tel.: 06322 64405, jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

"Judith und das Wunder der Schöpfung"

Jetzt mitsingen oder Tickets sichern für Musical am 31. Januar 2027 in der SAP Arena in Mannheim



Großer Chor, Live-Orchester und eine eindrucksvolle Multimediashow: Mit dem Chormusical „Judith und das Wunder der Schöpfung“ kommt am Sonntag, 31. Januar 2027, ein Projekt in die SAP Arena nach Mannheim, bei dem das gemeinsame Singen im Mittelpunkt steht.
2000 Sängerinnen und Sänger bilden den großen Bühnenchor und laden ein – zum Mitsingen, zum Dabeisein, zum gemeinsamen Feiern.
Im Zentrum steht eine berührende Liebesgeschichte zwischen Judith und Ammo, zwischen Tochter und Familie, zwischen Mensch und Schöpfung. *„Es geht um Austausch, um Miteinander – trotz aller Konflikte. Jeder Einzelne kann etwas beitragen, aber nur gemeinsam können wir wirklich etwas verändern“*, sagt Musikproduzent Michael Herberger, der das Stück mitentwickelt hat. „Judith und das Wunder der Schöpfung“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), von Brot für die Welt, der Stiftung „Gesunde Erde, gesunde Menschen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen sowie der Stiftung Creative Kirche. Hinter dem Musical in Hannover stehen zudem die Ev. Landeskirche in Baden, die Ev. Kirche der Pfalz und die Ev. Kirche in Mannheim. Der generationenübergreifende Chor entsteht gerade aus Chören, Einzelpersonen und Familien der Region. Der Ticketvorverkauf für die Show ist bereits gestartet. Neben Familientickets ab 99€ und Gruppenangeboten mit bis zu 25% Rabatt sind Tickets zum Normaltarif ab 29,90€ erhältlich. Kinder- und Jugendgruppen zahlen nur 15 € pro Person. **Tickets: www.chormusicals.de/judith** Veranstalter: Stiftung Creative Kirche

Trauer

Wir trauern mit den Angehörigen

Ilse Anna Wüst geborene Hammer,
verstorben am 26.06.2026 im Alter von 101 Jahren
(Beisetzung im Ruheforst).
Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.
1. Korinther 13,7+8

Horst Gerhard Lottermoser (Grünstadt),
verstorben am 17.08.2026 im Alter von 86 Jahren.
Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark. Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.
1.Korinther 16,14

Gerhard Walter Ullrich,
verstorben am 28.08.2026 im Alter von 85 Jahren.
Für alles gibt es eine bestimmte Stunde. Und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit: Eine Zeit für die Geburt und eine Zeit für das Sterben. (...) Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen. Eine Zeit zum Klagen und eine Zeit zum Tanzen. Eine Zeit, sich zu umarmen, und eine Zeit, sich zu trennen. Prediger 3 in Auszügen

Annette Karoline Weber,
verstorben am 31.08.2026 im Alter von 69 Jahren.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. Psalm 36,10

Dieter Rudolf Gunst,
verstorben am 04.09.2026 im Alter von 83 Jahren
Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. Psalm 91,1+2

Benno Sauer,
verstorben am 11.09.2026 im Alter von 91 Jahren
(Trauerfeier in Bad Dürkheim).
Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
Psalm 23,6

Günter Freiermuth,
verstorben am 26.09.2026 im Alter von 80 Jahren
In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott. Psalm 31,6

Albrecht Ernst Müller,
verstorben am 07.10.2026 im Alter von 69 Jahren
(Beisetzung in Ludwigshafen-Ruchheim)
Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.
Lukas 15,24

Hochzeit

Wir bitten um Gottes Segen und seine Liebe

Armin Martin Steig und Katrin Steig geb. Orth (Fußgönheim) am 29.08.2026
Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können. Hoheslied 8,6+7

Taufe

Wir freuen uns über neues Leben in unserer Gemeinde

Jonas Rottländer,
Sohn von Cornelia und Christian Rottländer (Bad Dürkheim-Leistadt)
getauft am 16.08.2026 im Englischen Garten.
Gott hat uns nicht den Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim 1,7

Moritz Kaspar,
Sohn von Katharina und Christian Kaspar,
getauft am 23.08.2027 auf der Wachtenburg.
Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Psalm 91,11

Thea Sigg,
Tochter von Dr. Sophie und Martin Sigg,
getauft am 30.08.2026.
Jesus Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt. Markus 9,23

Julia Tempel,
Tochter von Melanie und Dr. Michael Tempel
getauft am 04.10.2026.
Jesus Christus spricht: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren!
Matthäus 5,7

FAMILIE
EICHBERGER
Über 50 Jahre
Bestattungsunternehmen

Wir sind für Sie da.

Tag & Nacht 06322/ 1368
www.bestattungen-eichberger.de

WOLF BAUELEMENTE
• Fenster • Türen • Garagentore
Am Alten Galgen 6 67157 Wachenheim
Tel 06322 | 989888 wolf-bauelemente.de

HUB³
Smart Living Solutions
- Energiemanagement
- Smart Home
- Elektroinstallationen
- PV • Wallbox
- Datentechnik

Hub E – Sascha Hubrich
Burgstrasse 58
67157 Wachenheim
info@hub-e.de
06322 796 1580
KNX

RIESLINGHOF
GÄSTEHAUS ★★★★
Weinstraße 86 Tel: 06322/989892-0 info@rieslinghof.com
67157 Wachenheim Fax: 06322/989892-9 www.rieslinghof.com

Restaurant - Hotel - Catering - Partyservice
GOLDBÄCHEL
Finnische Sauna - Römisches Dampfbad - Einzelwhirlpool - Physiotherm-Infrarotkabine - Wein- & Bierstube
Wintergarten - Tagungsraum - Sonnenterrasse - Liegewiese - Ruheraum - Massagen



67157 Wachenheim - Tel.: 0 63 22 / 9 40 50 - Fax: 50 68
internet: www.goldbaechel.de - email: info@goldbaechel.de

ELEKTRO KÖHLER
Energie- u. Gebäudetechnik
- Elektrogeräte-Verkauf-Reparatur
- Photovoltaikanlagen
- Elektro-Installationen
- Antennen-SAT-Kabelfernsehen
- Miele Kundendienst
- Sicherheitstechnik

Weinstr. 20 ● 67157 Wachenheim ● Tel. 0 63 22/ 21 83
www.koehler-wachenheim.de

APFELGUT
Zimmermann
Familie Zimmermann

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 10.00 - 12.30 und 16.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittag geschlossen
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr
» www.apfelgut-zimmermann.de

67157 Wachenheim, Bahnhofstr. 36, Fon 0 63 22 - 82 20, info@apfelgut-zimmermann.de

Bestattungsfachbetrieb
Ihr Trauerfall in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
beraten • begleiten • bestatten
Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.


Loslassen ist nicht immer einfach. Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere Aufgabe für die Angehörigen. Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren Stunden beizustehen und nach Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 06322/989320
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

ZIMMERMANN
WEIN | SEKT | & MEHR
WEINGUT ZIMMERMANN
D-67157 WACHENHEIM | PFALZ
GRABENSTR. 5, FON 0 63 22 - 23 84
WWW.WEIN-ZIMMERMANN.DE

BURG-APOTHEKE
Wachenheim - Inh. Hans Jacob
TEL: 06322 - 989 616 FAX: 989 615
Der Mensch im Mittelpunkt!

Burgschänke Wachtenburg
Markus und Daniela Walber GbR
burgschaenke.wachtenburg@gmail.com
06322/64656
November -April Mi&So 11-18 Uhr Fr & Sa 11-20 Uhr
Mai-Oktober Mi/Do&So 11-20 Uhr Fr & Sa 11-21 Uhr

WEIN • HANDWERK • PFALZ
WEINGUT PETER
WEINPROBE
jeden Freitag
18 Uhr
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS SAMSTAG
10-12 // 14-18 UHR

Mit freundlicher Unterstützung
Sparkasse
Rhein-Haardt

praxis für
physiotherapie
jens rotter
Im Königswingert 1a, 67157 Wachenheim
eMail: info@physiopraxis-rotter.de
Tel/Fax: 06322 61815

Dr. Bürklin-Wolf
EINE SINFONIE
AUS ERSTKLASSIGEN
WEINEN.



Das Weingut Dr. Bürklin-Wolf in Wachenheim, dessen Tradition bis ins Jahr 1597 zurückreicht, ist eines der größten und bedeutendsten Weingüter Deutschlands. Auf einer Fläche von 85 ha – einem Schatz von Spitzenlagen in der einzigartigen Landschaft der Mittelhaardt – werden Spitzenrieslinge im Einklang mit der Natur erzeugt.

Erleben Sie unsere Weine im einmaligen Ambiente unserer Vinothek im Englischen Garten in Wachenheim.

Weingut Dr. Bürklin-Wolf e. K. · Ringstraße 4 · 67157 Wachenheim
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL bb@buerklin-wolf.de INTERNET www.buerklin-wolf.de

DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE
AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

Hambel
Original hausgemachte
Pfälzer Wurstspezialitäten
Philipp Hambel
Hintergasse 1, 67157 Wachenheim, Tel. 0 63 22 - 46 13
info@hambel.de, www.hambel.de

vrbank-mittelhaardt.de
Jetzt auch Mitglied werden und profitieren.
Diese Bank gehört den Menschen von hier.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
VR Bank Mittelhaardt eG
Verbundenheit von Anfang an

Unsere Gottesdienste im Überblick



29.11.2026 **1. Advent**	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Präparand/innen	Pfarrerin Julia Heller
06.12.2026 **2. Advent**	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Julia Heller
13.12.2026 **3. Advent**	10.15 Uhr	Gottesdienst, es singt der Ev. Kirchenchor	Pfarrerin Julia Heller
Mittwoch, 16.12.2026	19 Uhr	**Lichtergottesdienst**	Julia Heller, Konfirmand/innen und Pfadfinder/innen
20.12.2026 **4. Advent**	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rüdiger Schellhaas-Eberle
24.12.2026 **Heilig Abend**	15.30 Uhr	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor**	Julia Heller und Team
24.12.2026 **Heilig Abend**	18 Uhr	**Christvesper**	Pfarrerin Julia Heller
25.12.2026 **Christfest**	10.15 Uhr	**Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls**	Pfarrerin Julia Heller
27.12.2026 1. So. n. d. Christfest	10.15 Uhr	Sing-Gottesdienst	Pfarrerin Julia Heller
31.12.2026 **Silvester**	18 Uhr	**Jahresschlussgottesdienst** am Altjahresabend	Pfarrerin Julia Heller
03.01.2027 2. So n. d. Christfest	10.15 Uhr	Gottesdienst **(WINTERKIRCHE)**	Pfarrerin Julia Heller
10.01.2027 1. So. n. Epiphanias	10.15 Uhr	Gottesdienst, es spielt die KIRCHENMUKKE **(WINTERKIRCHE)**	Pfarrerin Julia Heller
17.01.2027 2. So. n. Epiphanias	10.15 Uhr	**Festgottesdienst** mit Einführung des neuen Presbyteriums **(KIRCHE)**	Pfarrerin Julia Heller
24.01.2027 3. So. n. Epiphanias	10.15 Uhr	Gottesdienst **(WINTERKIRCHE)**	Lektorin Evelin Urban
31.01.2027 Letzter So. n. Epiph.	10.15 Uhr	Gottesdienst **(WINTERKIRCHE)**	Lektor Günther Kirsch
07.02.2027 Estomihi	10.15 Uhr	Gottesdienst **(WINTERKIRCHE)**	Prädikantin Jutta Lindemann
14.02.2027 Invokavit	10.15 Uhr	Gottesdienst **(WINTERKIRCHE),** es singt der Ev. Kirchenchor	Dekan a.D. Dr. Werner Schwartz
21.02.2027 Reminiszere	10.15 Uhr	Gottesdienst **(WINTERKIRCHE),** es spielt NotaBene	Pfarrerin Julia Heller
28.02.2027 Okuli	10.15 Uhr	**GOSPECIAL light (WINTERKIRCHE)**	Team

Jeden Mittwoch, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum des Bürgerspitals
Jeden Mittwoch (bis auf weiteres) , 19 Uhr: Friedensgebet in der prot. Georgskirche